

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 26 (1933)
Heft: [2]: Schüler

Rubrik: Luftschiff und Kurierflugzeug

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

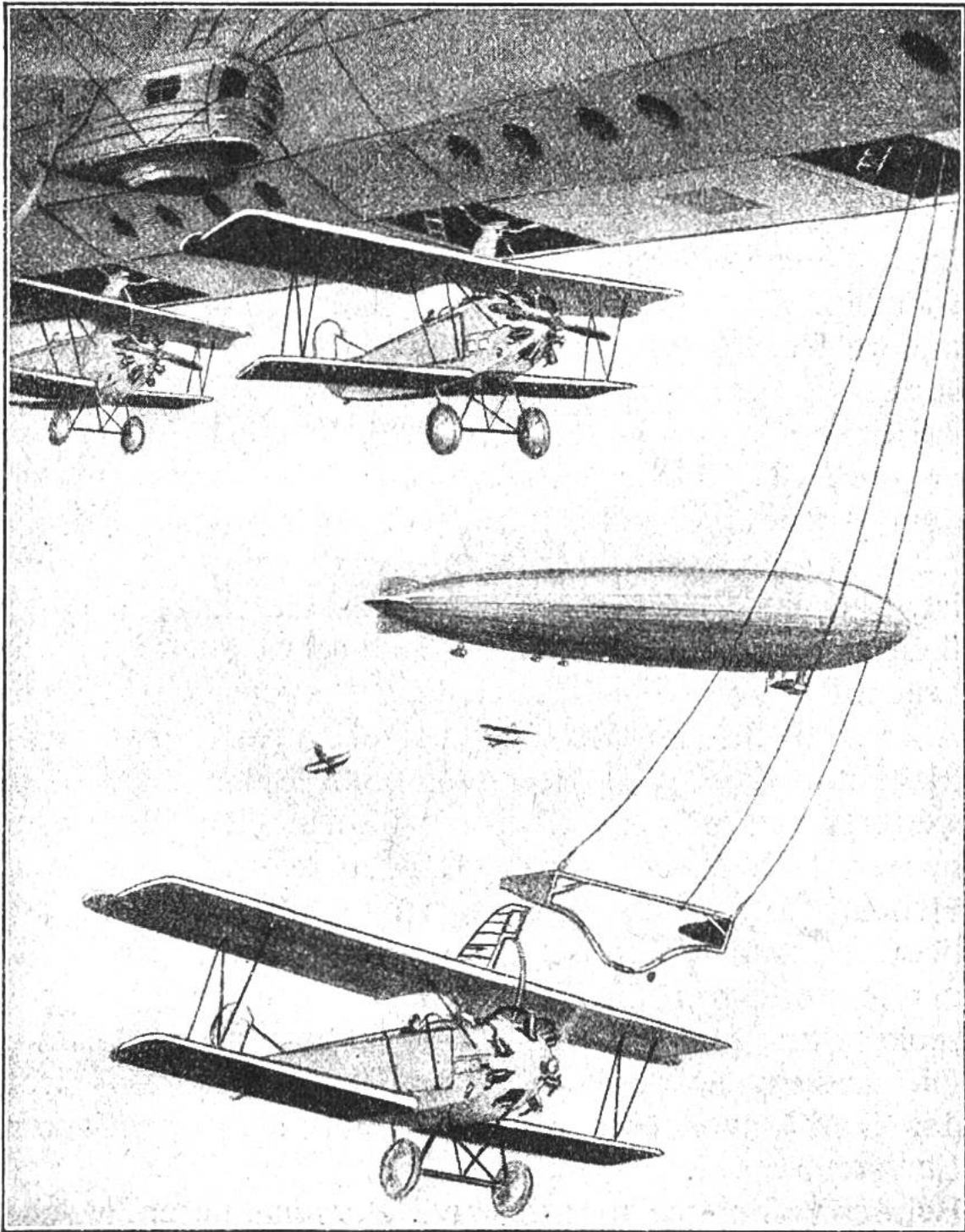
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

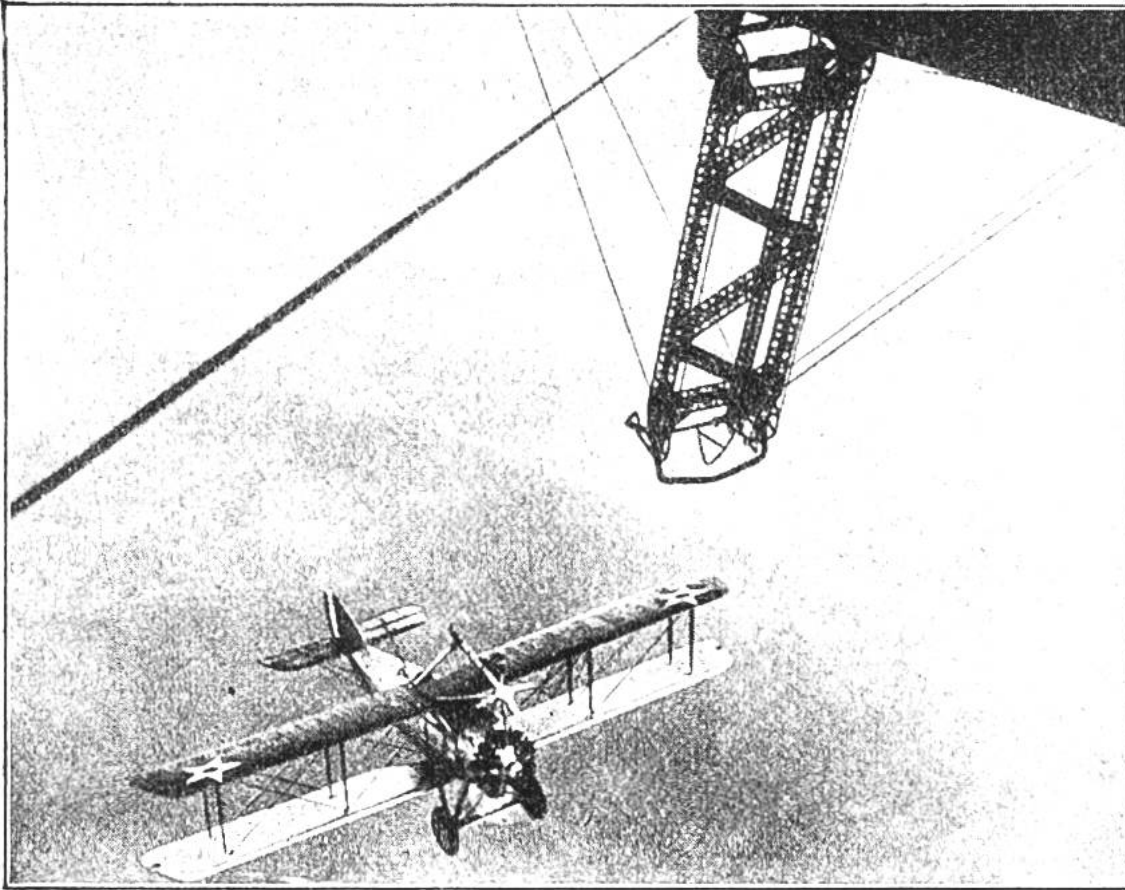
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



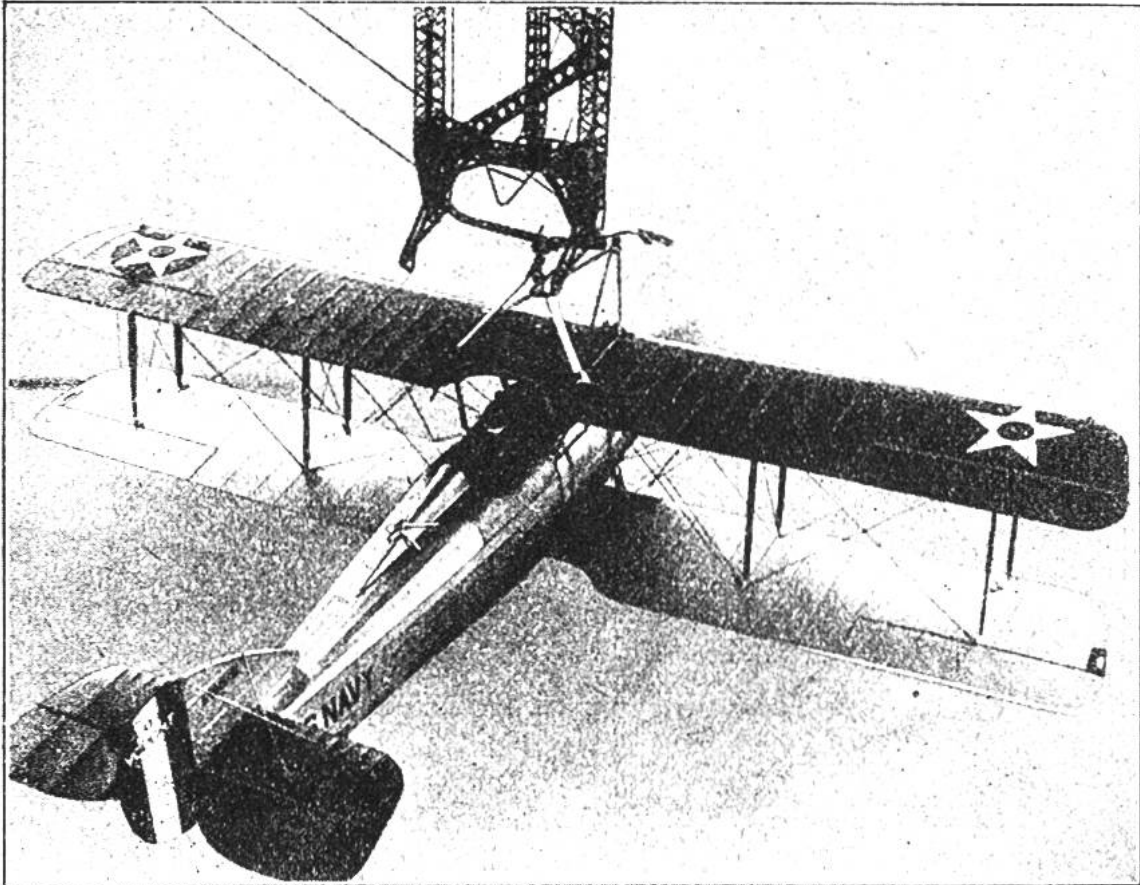
Landevorrichtung für Flugzeuge an der Unterseite von Luftschiffen. Das Luftschiff „Los Angeles“ nimmt in voller Fahrt ein Flugzeug „an Bord“. Zwei andere haben sich schon oben eingehängt.



Luftschiff und Flugzeug haben sich auf gleich schnelle Fahrt eingestellt. Sie scheinen gegeneinander stille zu stehen. Das Luftschiff hat den „Landungssteg“ herabgelassen, der zu unterst eine Querstange trägt. Das Flugzeug versucht während der Fahrt mit einem oben angebrachten Haken sich an der Querstange einzuhängen.

LUFTSCHIFF UND KURIERFLUGZEUG.

In Amerika sind gegenwärtig zwei neue Luftschiffe im Bau, von denen ein jedes um zwei Drittel grösser sein wird als Eckeners „Graf Zeppelin“; 1933 sollen sie dem Betrieb übergeben werden. Sie sind in einer Halle bei Akron (Staat Ohio) untergebracht, die 360 m in der Länge und 100 m in der Breite misst. Das ergibt eine Bodenfläche, auf der ganz gut 14 Fussballspiele gleichzeitig ausgetragen werden könnten. Die grösste und kühnste Neuerung aber ist, dass in die Unterseite der Luftschiffe ein Raum zur Aufnahme von 5 Flugzeugen gebaut wird. Das Luftschiff wird diese Flugzeuge mit sich tragen, wie ein grosser Dampfer



Es ist gelungen. Der Flieger hat sein Flugzeug am „Landungssteg“ eingehängt; es wird heraufgehoben und in der „Garage“ des Luftschiffes, wo Platz für fünf Flugzeuge vorhanden ist, versorgt.

kleine Boote mit sich führt. Bei Bedarf kann eine um die andere der Maschinen mit Passagieren oder mit Personen, die wichtige Nachrichten übermitteln müssen (sog. Kuriere), landen oder andere Kurse abfliegen.

Schon während des Weltkrieges haben Luftschiffe ab und zu Flugzeuge mit sich geführt. Während es aber damals noch nicht möglich war, dass das Luftschiff die abgeschickten Kurierflugzeuge wieder an Bord aufnahm, hat die moderne Technik in Amerika nun auch dieses verwirklicht. Der Flugzeugpilot steuert bei der Rückkehr sein Fahrzeug derart, dass eine am oberen Flügel der Maschine angebrachte Haltevorrichtung einen vom Luftschiff wie ein Trapez herabhängenden Träger fasst. Bei abgestelltem Motor wird dann das Flugzeug durch Winden zum Luftschiff heraufgeholt.